



Newsletter aus dem UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe | April 2025

Liebe Biosphärenreservats-Partnerinnen und -Partner,

zu Ostern möchten wir mit diesem Newsletter über Neuigkeiten aus dem Partnernetzwerk berichten, einige Veranstaltungen und Ereignisse unseres Netzwerkes Revue passieren lassen und neue Partner willkommen heißen.

Gespannt schauen wir auf die kommenden Monate: den BiosphäreElbeMarkt in Dömitz, die Sonderausstellung „Wilde Elbe“, das Fest zum 25-jährigen Jubiläum des Auenhauses bei Dessau und das Partnertreffen im mecklenburgischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe.

Viel Spaß beim Lesen!

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Ihre Biosphärenreservatsverwaltungen

PS: Wie immer gilt: Wenn Sie einen Beitrag für unseren Newsletter haben, schicken Sie ihn uns gerne zu.

Herzliche Einladung zum 10. BiosphäreElbeMarkt in Dömitz



Je nach Wetter besuchen zwei- bis dreitausend Gäste den BiosphäreElbeMarkt (Foto: Dirk Foitlänger)

Dömitz, Dirk Foitlänger Am Sonntag, 27. April, laden die Stadt Dömitz und das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe von 11 bis 17 Uhr zum „10. Biosphäre-ElbeMarkt“ auf die Festung Dömitz ein. Über 50 Stände bieten regionale Produkte wie Käse, Bio-Wurst, Burger, Obst-, Fisch-, Wild- und Imkereiprodukte, Bier, Senf, Öle, Kaffee, Kuchen, Marmeladen sowie Blumen, Wollkleidung, Aquarelle, Keramik, Naturkosmetik, Schmuck und mehr. Auch der Scherenschleifer ist wieder vor Ort. Mit dabei sind 14 Partner des UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe. Zudem gibt es Mitmachaktionen wie Holz- und Blaudruck, Körbeflechten und ein Kinderquiz. Um 10.30 Uhr startet die geführte Radtour

„Vom Skywalk zur Festung“ mit Dr. Franz Höchtl (Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue, Treffpunkt: Parkplatz „Dömitzer Eisenbahnbrücke“ bei Langendorf). Um 14 Uhr wird im ZEUGHAUS die Fotoausstellung „Wilde Elbe“ eröffnet, begleitet von einer Multimediale Schaulust von Dieter Damschen. Auf der Bühne spielen „Beatclub Hamburg“, der Kinderchor der DRK-Kita „Regenbogenland“ und die Tanzgarden des Dömitzer Carneval Clubs. Es gibt Führungen zu Insekten (12 Uhr), Wildkräutern (13.30 und 16 Uhr) und zur Festung (15 Uhr). An der Zugbrücke ist ein „Brückenzoll“ von 2 € zu entrichten, Kinder bis 14 J. haben freien Eintritt. Weitere Infos: www.elbetal-mv.de.

Drei Bauernhöfe, eine Windmühle und eine Bäckerei für den Waldstaudenroggen

Zernien, Holger Belz Eine der ältesten Getreidesorten kehrt in die Biosphärenregion zurück. Ursprünglich aus dem Vorderen Orient, wird der Waldstaudenroggen auch „Ur-Roggen“ oder „Johannisroggen“ genannt. Er wächst auf kargen Böden und verträgt raues Klima, weshalb sich vor 1.500 Jahren erste Roggensorten in Mittel- und Nordeuropa etablierten. Der Waldstaudenroggen ist eine mehrjährige, bis zu zwei Meter hohe Pflanze. Im ersten Jahr wird er zur Futtergewinnung gemäht. Im Folgejahr trägt er kleinere Körner als herkömmlicher Roggen; die Erntemenge liegt bei nur 50 %. Er enthält reichlich Ballast- und Mineralstoffe, B-Vitamine, Proteine, Spurenelemente und Lysin. Erstmals 2022 baute der Arche-Betrieb „Hofleben“ in Lemgrabe Waldstaudenroggen an. 2023 und 2024 folgten „Wendland Ziege“ und „Niederhoff – Hofstelle 38“ – beide Biosphärenreservats-Partner. So entstand ein Netzwerk,

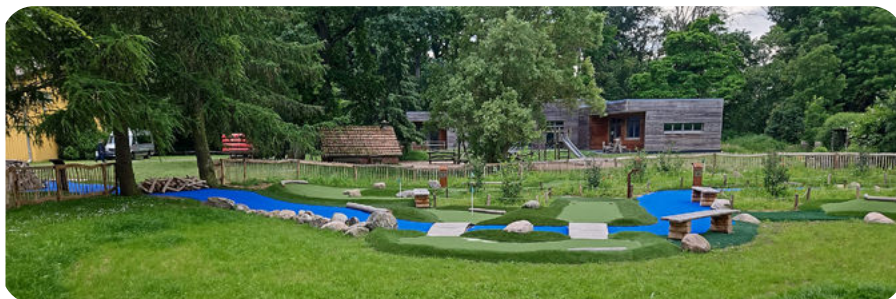


Waldstaudenroggenbrot der Vollkornbäckerei Rasche (Foto: Vollkornbäckerei Rasche)

das Anbauverfahren austauscht und sich abstimmt, um den regionalen Bedarf zu decken. Gemahlen wird der Waldstaudenroggen traditionell mit Wind in der 200 Jahre alten Meyers Windmühle in Bardowick. Die Vollkornbäckerei Rasche aus Zernien – ebenfalls Biosphärenreservats-Partner – backt das

„Waldstaudenroggenbrot“, ein kräftiges, gesundes Vollkorn-Roggenbrot, das seit Herbst 2024 als „Arche-Brot“ bei Rasche in Zernien und in den Verkaufsstellen erhältlich ist. Das Mehl gibt es im Laden von Hofleben, in der Regionalen Markthalle in Dannenberg und im Archezentrum in Konau.

„BIBER-GOLF“ - ein neues Angebot von Biber „Jesse“ Tours



„BIBER-GOLF“ wurde mit Mitteln des EU-Förderprogramms LEADER realisiert (Foto: Detlef Thoms)

Jessenitz, Dirk Bretschneider Die neue Abenteuergolfanlage „BIBER-GOLF“ auf dem weitläufigen Grundstück neben dem Umwelthaus „Dreiseitenhof“ und dem Grillpavillon des Jessenitzer Aus- und Weiterbildung e.V. bietet auf 1200

qm ein spannendes Erlebnis für jedes Alter und jede Gruppe. „BIBER-GOLF“ kombiniert den Spaß von Minigolf mit der Sportlichkeit des Golfens, wobei die Bahnen durch natürliche Hindernisse wie Schrägen, Baumstämme, Wasser-

läufe und Steine anspruchsvoller gestaltet sind. Das Spiel ist für alle zugänglich, auch ohne spezielle Vorkenntnisse oder Ausrüstung. Die Anlage ist eine Erweiterung der Outdoor-Angebote von Biber „Jesse“ Tours und dem Umwelthaus. Selbst bei schlechtem Wetter kann gespielt werden. Zusätzliche Herausforderungen wie eine Biberburg und Hügel sowie Informationen über das Elbtal machen das Erlebnis noch einzigartiger. Ein Storch und ein Biber beobachten das Spiel. Wir sind stolz auf die gelungene Umsetzung des Projektes und werden es mit den Partnern der Region weiter ausbauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser Herzensprojekt „Das ABC der Tiere von Hof Birkenkamp“

Bresegard bei Picher, Jennifer Dietel

Auf Hof Birkenkamp dreht sich alles um die Begegnung mit unseren tierischen Hofbewohnern – und genau diese Begeisterung haben wir in ein ganz besonderes Buch gesteckt! Am 28. Februar ist unser Kinderbuch „Das ABC der Tiere von Hof Birkenkamp“ erschienen.

Es nimmt euch mit auf eine zauberhafte Reise durch das Alphabet, voller liebevoller Illustrationen von unseren tierischen Persönlichkeiten. Jeder Buchstabe des ABCs wird von einem Tier unseres Lebenshofes begleitet – von A wie Alpaka Alois bis Z wie Hahn Zweiring! In diesem liebevoll gestalteten Buch können Kinder nicht nur das Alphabet lernen, sondern auch die einzigartigen Tiere auf unserem Hof kennenlernen. Ein Buch zum Staunen, Lernen und Vorlesen – für Groß und Klein.

Die limitierte Erstauflage gibt es im Set mit Ausmalvorlagen und einem Mobile zum Selberbasteln. Die 2. Auflage, dann auch einzeln, ist ab dem 1. Mai erhältlich und kann jetzt schon vorbestellt werden.

Weitere Infos erhaltet Ihr auf unserer Internetseite unter <https://hof-birkenkamp.de/produkt/abc-der-tiere/>



Jennifer Dietel mit ihrem Herzensprojekt (Foto: Hof Birkenkamp)

Kursangebot bei Nelumbo Kosmetik

Parey, Nelumbo Kosmetik Bei Nelumbo Kosmetik erwartet dich ein vielfältiges Kursprogramm rund um Wohlbefinden, Gesundheit und natürliche Pflege. In entspannter Atmosphäre bieten wir regelmäßig Klangabende zum Abschalten und Krafttanken an.

Für kleine Entdecker gibt es in den Ferien kreative Seifenkurse, bei denen sie spielerisch lernen, wie man duftende Seifen selbst herstellt.

Erwachsene können in unseren Seifenkursen tiefer in die Welt der Naturkosmetik eintauchen und eigene Pflegepro-

dukte gestalten. Wer seiner Gesundheit etwas Gutes tun möchte, findet in unserer begleiteten Leberfastenkur einen ganzheitlichen Weg zur inneren Reinigung und neuen Energie.

Buchung online möglich: <https://www.seifen-naturkosmetik.de/content/29-gesundheitskurse>

Besonders einladend ist auch unser kleines, liebevoll geführtes Café, in dem du hausgemachten Kuchen im Weckglas genießen kannst – perfekt zum Verweilen nach einem Kurs oder einfach zwischendurch.



Café mit Produktverkauf (Foto: Nelumbo Naturkosmetik)

Zudem bieten wir den idealen Rahmen für Geburtstagsfeiern, Betriebsausflüge oder andere besondere Anlässe – mit einem Mix aus Kreativität, Genuss und Wohlfühlmomenten.

Alles Gute zum Geburtstag, liebes Auenhaus!



Das Auenhaus feiert 25 Jahre! (Foto: Christoph Partsch)

Oranienbaum, Raphaela Groh Das Informationszentrum Auenhaus im Süden des Biosphärenreservates Mittelbe feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag! Das bedeutet ein viertel Jahrhundert Umweltbildung am Standort zwischen Dessau und Oranienbaum. Das ist ein Grund zum Feiern und was wäre

ein Geburtstag ohne ein Fest? Daher lädt die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe am **21.06.2025 von 11.00 – 17.00 Uhr** ganz herzlich zum Sommerfest am und im Informationszentrum Auenhaus ein. Von Nistkästen bauen bis Baumführung - ein abwechslungsreiches Programm

wartet auf Groß und Klein. Also, liebe Naturbegeisterte, merkt euch den Termin vor! Das Programm gibt es ab Mai auf [mittelbe.com](https://www.mittelbe.com) zu sehen. Übrigens, auch im Norden gibt es Grund zum Feiern: Das Informationszentrum Haus der Flüsse in Havelberg wird in diesem Jahr auch schon stolze 10 Jahre alt.

Kulturfluss: Workshop-Veranstaltung im Haus der Flüsse

Havelberg, Jella Schnirch Bald ist es wieder soweit: Unsere jährliche „Kulturfluss“-Veranstaltung mit tollen Workshops erwartet Dich!

Du möchtest an einem herrlichen Junitag Kunst und Kultur an der Havel genießen? Dann bist Du bei unserer Workshop-Veranstaltung „Kulturfluss“ goldrichtig und herzlich willkommen.

Dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Mitmachaktionen für Groß und Klein an: Gemeinsam wollen wir Bienenwachstücher selbst herstellen, gehen auf eine Kräuterwanderung und lernen Spannendes über Wildbienen, für die Du

eine Nisthilfe bauen kannst. Künstlerisch kreativ wirst Du beim Cyanotypie-Workshop und abends laden wir Dich zu einem kleinen aber feinen Konzert ein.

Den gelungenen Tag kannst Du gern mit einer filmischen Dokumentation zum Thema Sternenhimmel und Lichtverschmutzung abrunden.

Wann: **Samstag, 07.06.2025, 11.00 bis ca. 21.00 Uhr**

Wo: Infozentrum Haus der Flüsse, Elbstr. 2, 39539 Havelberg
Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Das genaue Programm wird auf unserer



Kulturfluss-Sommerversammlung 2022 (Foto: Derk Schneider, BR ME)

Website bekannt gegeben:
<https://www.haus-der-fluesse.de/>

Anmeldungen für die einzelnen Programmpunkte sind aufgrund von Platz- und Materialverfügbarkeit erforderlich: hausderfluesse@biores.mwu.sachsen-anhalt.de oder Tel. 039387 609976.

Neue Sonderausstellung „Wilde Elbe“ vom 27.04. bis 28.09.2025 in Dömitz



Der Naturfotograf Dieter Damschen ist fasziniert von Kranichen (Foto: Dieter Damschen)

Dömitz, Dirk Foitlänger Die Elbe – ein Fluss mit vielen Facetten. Entsprungen als rauschender Gebirgsfluss, bahnt sie sich ihren Weg durch Mittelgebirge und Auwälder und bietet selten gewordenen

Arten wie Biber, Fischadler und Hirschkäfer eine Heimat. Kein anderer Strom in Westeuropa ist so naturnah, zeigt so viel biologische Vielfalt und darf sich noch so frei bewegen. 30 passionierte Fotografinnen und Fotografen der Gesellschaft Deutscher Naturfotografen (GDT) waren für den Bildband „Wilde Elbe“ und die gleichnamige Wanderausstellung über zwei Jahre an der Elbe unterwegs. Sie erkundeten den Fluss auf seiner gesamten Länge, von der Quelle im tschechischen Riesengebirge bis zur Mündung ins Wattenmeer. Kommen Sie auf eine außergewöhnliche fotografische Reise!

Anlässlich des 10. BiosphäreElbeMarktes am Sonntag, 27. April, auf der Festung Dömitz findet um 14:00 im ZEUGHAUS die Eröffnung und Vernissage der Fotoausstellung „Wilde Elbe“ statt. Dazu wird einer der 30 Fotografen, Dieter Damschen, der schon mehrfach als Naturfotograf des Jahres ausgezeichnet wurde, eine kurze Multimediashow präsentieren. Veranstalter der Sonderausstellung, die im ZEUGHAUS und in den Räumlichkeiten des Museums Festung Dömitz zu sehen sein wird, sind die Stadt Dömitz und das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe.

Save the date: Partnertreffen am 25.09.25

Volzrade / Banzin / Schwechow / Konau

Das diesjährige Partnertreffen führt in den mecklenburg-vorpommerschen und niedersächsischen Teil des Biosphärenreservates und findet am 25. September 2025 statt. Geplant ist eine Busexkursion von Volzrade nach Konau. Zuerst schauen wir uns das Gutshaus Volzrade an und dürfen uns auf einen leckeren Frühstücksimbiss freuen. Dann wird die Schwechower Obstbrennerei besucht, wo wir eine Brennereibesichtigung und einen Einblick in den Hofladen bekommen. Anschließend lernen wir das Land der Tiere kennen, einen Lebensort für gerettete Tiere. Von dort geht es zum Hof Eigengut in Konau, einer Filzwerkstatt. Zum Schluss soll der Tag im Archezentrum in Konau ausklingen. Dort erwartet uns ein leckeres Grillbuffet. Halten Sie sich den Termin gern schon frei, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Partnertreffens 2023 vor dem Kavalierschhaus Krumke (Foto: Kavalierschhaus Krumke)

Die neuen Partner kurz vorgestellt

Niedersachsen

Hutewaldhof

Riskau 16, 29451 Dannenberg OT Riskau

www.hutewaldhof.de

Branche: Landwirtschaft

Muntere Schweine auf dem Hutewaldhof

Auf dem Hutewaldhof von Kathrin Ollendorf und Holger Linde werden Angler Sattelschweine ganzjährig im Freiland gehalten. Dafür wird vielfältiges Grünfütter angebaut, welches die Schweine auf Wechselweiden selbst abernten; im Herbst wird auch der Wald als Weide bzw. für die Eichelmast genutzt. Die Tiere können ihre arttypischen Verhaltensweisen bestmöglich ausleben und leben immer länger als ein Jahr.

Auf der Betriebsfläche entstehen durch diverse Naturschutzmaßnahmen und die Beweidung der Schweine interessan-

te kleinräumige Biotope.

Der Betrieb bietet hochwertiges Fleisch sowie Wurst- und Räucherwaren an. Eine weitere Möglichkeit ist das „Schweine-Leasing“. Dabei zahlen die Kunden vorab „Kost und Logis“ für ein Schwein (oder auch ein halbes oder ein viertel) und haben dafür die Möglichkeit, ihr Tier und die artgerechte Haltung hautnah mitzuerleben. Für einen solchen Aufenthalt steht auf dem Hof ein Ferienzimmer zur Verfügung.

Für die Arbeiten im Wald wird ein Arbeitsochse genutzt, für seine Gesellschaft wird eine Thüringer Waldziege gehalten. Ebenfalls lebt eine Gelbacke (altdeutscher Hütehund) auf dem Hof. Der Betrieb ist Mitglied bei der GEH (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.) und ein UTR-Betrieb (unersetzbare genetische Ressource). Letzteres bedeutet, dass bei



Auf dem Hutewaldhof von Kathrin Ollendorf und Holger Linde leben Angler Sattelschweine ganzjährig im Freiland (Foto: Hannah Sliwka)

Seuchenausbruch im näheren Umfeld von der Veterinärbehörde von einer präventiven Tötung der Tiere abgesehen werden kann. Dafür erfüllt der Betrieb hohe Anforderung an seine Biosicherheit, weshalb keine Gruppenführungen mehr angeboten werden. Für individuelle Führungen wird um vorherige Absprache gebeten.

Gemeinschaft und Zukunft e.V.

Schwedenschanze 1, 29478 HÖhbeck

www.gemeinschaft-und-zukunft.de/

Branche: Bildung

Weil es ums Ganze geht - Gemeinschaft & Zukunft

Der gemeinnützige Verein Gemeinschaft & Zukunft e.V. ist Ort für Inspiration, Bildungseinrichtung und Gemeinschaft von Menschen, die die Welt im Sinne globaler, ökologischer und sozialer Gerechtigkeit gestalten möchten.

Wir gestalten Bildungsangebote in der Natur, die Menschen miteinander in Verbindung und in den gegenseitigen Austausch bringen sowie für die Notwendig-

keit einer nachhaltigen Transformation sensibilisieren. Dies im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Sinnliche Erfahrungen durch naturpädagogisches, ästhetisches und transformatives Lernen ermöglichen dabei den Zugang zur Natur als Basis für nachhaltiges Handeln.

Die Angebote richten sich insbesondere an Fachkräfte, Multiplikator*innen, junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Aber auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen und sich zu engagieren.

Inmitten des Biosphärenreservates soll auf dem HÖhbeck ein naturnaher Bildungsort entwickelt werden. Die Partnerschaft mit dem Biosphären-



Der Verein Gemeinschaft und Zukunft entwickelt auf dem HÖhbeck einen Bildungsort (Foto: Rainer Griese)

reservat ist dabei ein wichtiger Schritt bei unserem Bestreben einer breiten Vernetzung.

An weiteren Kooperationen sind wir sehr interessiert und freuen uns auch über individuelles Engagement.

Ferienhof Gauster

Marleben 2, 29494 Trebel

www.ferienhof-gauster.de

Branchen: Landwirtschaft, Übernachtung

Herzlich Willkommen auf dem Ferien- und Bauernhof Gauster

Der Ferienhof Gauster ist ein seit vielen Generationen in der Region verwurzelter Familienbetrieb. Es gibt dort gemütliche und komfortable Ferienwohnungen und -häuser für neun Familien. Mit dem voll bewirtschafteten Bauernhof werden Familien mit Kindern und Ruhe suchenden

Gästen inmitten von Feldern, Wiesen und Wäldern wahre Wohlfühlferien geboten. Für die Kinder ist der Bauernhof ein wundervoller Ort, um mit Tieren in Kontakt zu kommen und das Leben auf dem Lande zu erleben. Das Highlight ist für viele das Ponyreiten.

Horst Gauster bewirtschaftet 95 ha landwirtschaftliche Fläche (30 ha Dauergrünland, 65 ha Acker) und 20 ha Kiefernwald. Er hält 100 Rinder, davon 44 Milchkühe. Gäste können an seiner vielfältigen Arbeit teilhaben und wenn gewünscht mithelfen. Abgeschieden vom Lärm und der Hektik des Alltags können



Ein Highlight für viele Kinder ist das kostenlose Ponyreiten (Foto: Horst Gauster)

Sie hier Ihren Urlaub bei Fahrradtouren und Spaziergängen durch die vielfältige Natur genießen. Eine eigene Sauna und Massagen runden das Angebot ab.

Werkhof Kukate

Kukate 2, 29496 Waddeweitz OT Kukate

www.werkhof-kukate.de

Branche: Bildung

Der Werkhof Kukate - Ein Lernort für Kunst und Handwerk

1975 gründete das junge Lehrerehepaar Inge und Michael Seelig den Werkhof Kukate als seinen Lebensort und einen Lernort für Kunst und Handwerk. Die Idee war, die Möglichkeit zu schaffen, sich in der Abgeschiedenheit der Biosphärenlandschaft ins Töpfern, Goldschmieden, Tischlern oder Handweben in kleinen Gruppen zu vertiefen, um

handwerkliche und soziale Erfahrungen zu sammeln. Die Idee der Selbstversorgung während der Kurse hat sich bis heute als tragfähiges Modell erhalten. Neben den freien Kursen bildet die nebenberufliche Ausbildung in Weberklassen einen weiteren Schwerpunkt der heutigen Arbeit.

Bekannt geworden ist der Hof mit dem „Pfungstmarkt Handwerk & Kunst“ und durch die Kulturelle Landpartie, die hier ihren Anfang nahm. Das Team der Handwerker:innen, das hier sein Wissen und Können mit den interessierten Kurs Teilnehmer:innen teilt, lädt jährlich von Himmelfahrt bis zum folgenden Sonntag zu „Kukate Konkret“ ein. Sie bieten mit



Gemeinsam Leben und Arbeiten auf dem Werkhof Kukate (Foto: Timo Voigt)

offenen Werkstätten und mehreren Ausstellungen Einblicke in die Arbeit auf dem Werkhof.

Landhotel Pferdeschulze

Landesstr. 8, 29456 Wietzetze

www.pferdeschulze.de

Branchen: Übernachtung, Tourismus, Gastronomie, Landwirtschaft

Pferdeschulze - Das Zuhause für Gastfreundschaft & Natur

Unsere Geschichte ist von einem starken Familienzusammenhalt geprägt, der sich wie ein roter Faden durch alles zieht, was wir tun. Seit Generationen teilen wir unsere Leidenschaft für Pferde und Reiten miteinander und diese Verbundenheit reicht weit über den Stall

hinaus. Hier spüren unsere Gäste sofort, dass unsere Familie und unser Team stets bereit sind, unsere Gäste willkommen zu heißen. Im grünen Wendland nahe der Elbtalau liegt unser familiär geführtes Landhotel Pferdeschulze mit Reitschule. Unsere Angebote sind speziell auf die Bedürfnisse von Erwachsenen zugeschnitten. Ob mit eigenem Pferd oder unseren Schulpferden, sei es als Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittener – hier finden Pferdeinteressierte beste Bedingungen für ihren traumhaften Reiturlaub. Neben dem Landhotel betreiben wir das direkt an der Elbe gelegene Elbdorado. Hier



Die drei Generationen der Familie Schulze (Foto: Jette Mertins)

werden köstliche Burger mit regionalen Produkten und einem traumhaften Elb-Panorama den Gästen der Region geboten.

Brandenburg

Weltladen Wittenberge

19322 Wittenberge

www.weltlaeden.de/wittenberge

Branche: Handel

Hallo Wittenberge, hallo Welt(laden)!

Da, wo wir unseren Konsum nicht mit regionalen Produkten abdecken können, also z.B. bei Kaffee, Schokolade und Gewürzen, versuchen wir seit fast zwei Jahren in Wittenberge faire Alternativen zum Konventionellen zu bieten. Weil der Verkauf fair gehandelter Produkte das Leben für die Hersteller*innen verbessert. Fairer Handel, wie ihn die Weltläden be-

treiben, strebt nämlich eine gleichberechtigte Partnerschaft des Nordens mit dem Süden an. Und das für alle Beteiligten: Produzent*innen, Importeur*innen sowie Weltläden und Fair-Handels-Gruppen. Wir verkaufen ausschließlich fair gehandelte, qualitativ hochwertige und nachhaltig produzierte Waren – von Lebensmitteln über Dekoration bis zu Haushaltswaren. Vieles wird unter ökologischen Standards produziert. Wir sind ein Team von zwölf Frauen, die gemeinsam die vielfältige Arbeit ehrenamtlich leisten. Einmal im Monat treffen wir uns, um den Weltladen gemeinsam weiterzuentwickeln. Im Februar 2025 haben



Fair gehandelte Produkte (Foto: Nadiia Korol)

wir uns um einen Begegnungsort und einen Raum für Projekttreffen erweitert. Sei gespannt und komm uns gern in der Bahnstr. 34 besuchen. Oder werde selbst ehrenamtlich aktiv – wir suchen Unterstützung für unsere tollen Vorhaben.

Saldern'sche Waldgemeinschaft Jackel

GbR Lewin von Saldern

19336 Bad Wilsnack OT Jackel

Branche: Dienstleistungen

Erster Forstbetrieb wird Partner der Biosphäre in Brandenburg

Unser Familienforstbetrieb liegt in der schönen Prignitz, zwischen Wittenberge und Bad Wilsnack. Im Jahr 2024 haben wir uns entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen: Wir richten unseren Betrieb nun konsequent nach den Grundsätzen der naturgemäßen Waldwirtschaft aus. Statt auf gleichförmige

Bestände – oft dominiert von Kiefern – setzen wir künftig auf Vielfalt: Verschiedene Baumarten und Altersstufen sollen sich auf derselben Fläche ergänzen. Dieses sogenannte Dauerwaldkonzept geht auf den Forstwissenschaftler Alfred Möller (1860–1922) zurück und überzeugt uns, weil es ökologische Stabilität mit ökonomischer Tragfähigkeit verbindet und so dem Klimawandel etwas entgegensetzen kann. Ein solcher Waldumbau erfordert auch eine angepasste Form der Jagdausübung. Damit junge Bäume eine Chance haben, müssen insbesondere die Rehwildbestände auf ein waldverträgliches Maß reduziert werden.



Exkursion des Kuratoriums in der Jackel am 17. März (Foto: Jan Schormann)

Wir freuen uns sehr, diesen Weg nun als Partnerbetrieb der Biosphäre zu gehen – und auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in und mit der Region!

Sachsen-Anhalt

Ferienwohnung Miltern

39590 Tangermünde OT Miltern

www.fewo-miltern.de

Branche: Übernachtung

Verbringen Sie einen erholsamen Urlaub vor den Toren der Kaiserstadt Tangermünde.

Die Ferienwohnung von Markus Grosser befindet sich mit ca. 105 m² Wohnfläche im Obergeschoss eines kleinen Back-

steinhauses und bietet Platz für bis zu 6 Personen. Alle Möbel sind aus Vollholz, die Ferienwohnung ist lichtdurchflutet und die Lehmwände, mit eingeputzten Wandheizflächen, sorgen für Behaglichkeit. Die Wohnung ist besonders für allergisch sensible Menschen geeignet. Tiere dürfen deshalb nicht hinein. Markus Grosser ist bereits mit seinem Unternehmen für ökologische Baustoffe, GROSSER LEHMBAUSTOFFE, als Partner in der Branche Handel zertifiziert.



Ferienwohnung Miltern (Foto: Babett Wickler)

Warnke Agrar GmbH
39517 Tangerhütte OT Cobbel

www.landfuermorgen.de

Branche: Landwirtschaft

Die Warnke Agrar GmbH ist ein Landwirtschaftsbetrieb in der Altmark im Nordosten Sachsen-Anhalts.

Gemeinsam mit einem weiteren Partnerbetrieb werden fast 2000 ha nach ökologischen Richtlinien bewirtschaftet. Nach dem Motto „Land für Morgen“ wird versucht, die gesamte Landwirtschaft größer und komplexer zu denken und wieder zu strukturieren.

Die Warnke Agrar versucht u.a. mit Agroforstprojekten der Bodenerosion und Trockenheit entgegenzuwirken. Workshops und Projekte gehören für das Unternehmen ebenso dazu wie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, um Erkenntnisse etwa der Agroforstwirtschaft zu verbreiten.

Im Jahr 2021 wurde die Warnke-Agrar-GmbH beim Bundeswettbewerb für insektenfreundliche Landwirtschaft vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft als „Insektenfreundlicher Betrieb“ mit einem Preis ausgezeichnet.



Christian Warnke & Dr. Uta Mitsch in neuangelegter Hecke (Foto: Rudi-Michael Wienecke)

www.youtube.com/watch?v=O9incUx-8TE4

Mecklenburg-Vorpommern

Dreiklang-Vitaloase

Jutta Staggborg

19294 Heiddorf

www.dreiklang-vitaloase.de

Branche: Dienstleistungen

Wildkräuter- und Selbstversorgergarten & Naturkosmetik

Natürlich, nachhaltig gärtnern und leben bedeutet nicht Verzicht, sondern Vielfältigkeit und eine Reise mit vielen neuen Möglichkeiten.

So ein Selbstversorgergarten ist nicht von jetzt auf gleich angelegt und fertig. Das muss wachsen und hängt von den Ansprüchen des Betreibers ab. Und selten klappt das rund ums Jahr zu 100 %. Es ist ein spannender Weg, der sich auf jeden Fall lohnt, zu gehen.

Jeder, der sich auf den Weg macht, seine Versorgung mehr und mehr selbst zu organisieren, hat einen eigenen Ansatz. Selbstversorger denken nicht nur an das eigene Wohl, sondern wirtschaften nachhaltig und ohne Chemie. Damit fördern sie ein gesundes Bodenklima und den Artenschutz.

Deshalb wird in meinem Garten Artenschutz durch Schaffung von Lebensräumen großgeschrieben.

Wildkräuter sind reichhaltige und schmackhafte Pflanzenernährung und in meinem Garten vielfältig vorhanden. Die Arbeit mit ätherischen Ölen bereichert mein Leben in vielen Bereichen. Gerne gebe ich mein langjähriges Wissen dazu weiter.

Die Pflege der Haut ist ein weiterer Bereich. Als Naturkosmetikerin kann



Wildkräuter- und Selbstversorgergarten & Naturkosmetik (Foto: J. Staggborg)

ich umfassend und individuell auf die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden eingehen. Somit wird jede Behandlung zu einem entspannenden Erlebnis. Mein gesamtes Wissen gebe ich gerne in diversen Kursen, Vorträgen und Seminaren weiter. Dabei bin ich flexibel und gehe auf Ihre Wünsche ein.

Visitenkarten der Partner nun auch in Brandenburg

Rühstädt, Elisa Igersheim In den anderen Bundesländern gibt es sie schon lange, nun zieht auch Brandenburg nach! Aus den Beiträgen der Partnerbetriebe wurden jetzt für die Brandenburger Partner Visitenkarten erstellt. Das Layout im neuen Design der Nationalen Naturlandschaften ist an das neue Design aus Sachsen-Anhalt angelehnt.

Die Brandenburger Visitenkarten liegen nun druckfrisch vor und werden an die bereits bestehenden Visitenkarten-Standorte verteilt. Bei Interesse können sich die Partnerinnen und Partner bei Elisa Igersheim melden.

Auch in Brandenburg gibt es jetzt Visitenkarten für die Partner (Foto: Dirk Foitlänger)



Neue Mitarbeiterin im Partnernetzwerk stellt sich vor



Hannah Sliwka ist seit dem 15.11. für das Partnernetzwerk im Einsatz (Foto: Tobias Keienburg)

Hitzacker, Hannah Sliwka „Ich bin Hannah Sliwka, arbeite seit dem 15.11. bei der Biosphärenreservatsverwaltung in Hitzacker und bin hier im Rahmen eines mehrjährigen Projekts die neue Ansprechpartnerin für den niedersächsischen Teil des Partnernetzwerks im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Als Umweltgeographin war ich zuvor im

Ostsee Info-Center Eckernförde, einer Umweltbildungseinrichtung rund um das Thema Ostsee, als Leiterin tätig. Vor Kurzem bin ich ins Wendland gezogen. Ich freue mich, durch meine Arbeit im Partnernetzwerk die Region und die Menschen hier kennenzulernen und mich gleichzeitig für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen zu können.“

Wolle im Elbetal – Ein Netzwerk entsteht

Rühstädt, Elisa Igersheim Etwa 25 Interessierte kamen am 10. Januar in Wittenberge zusammen, um sich über das Thema Wertschöpfung im Bereich Wolle auszutauschen. Neben einem Kennenlernen ging es darum, was bei der Verarbeitung der heimischen Wolle gebraucht wird und wie wir uns in der Region besser vernetzen können. Am Ende waren sich alle einig: Das war nicht das letzte Treffen des Netzwerkes Wolle im Elbetal. Vom Schäfer bis zur Designerin waren nahezu alle Teile der Wertschöpfungskette vertreten. Regional nicht abge-

deckt ist die Wäsche der Wolle sowie das Kardieren. Eine wichtige Erkenntnis war: Wir wissen gar nicht, wer hier eigentlich alles aktiv ist! Gebraucht wird eine Karte oder Liste mit allen Wolleakteurinnen oder Interessierten, die sich vernetzen wollen. Außerdem wurden mehr Treffen gewünscht, sodass man sich besser kennenlernt und weiß, was die anderen machen. Die Biosphärenreservatsverwaltung in Brandenburg wird die jährlichen Treffen länderübergreifend koordinieren. Geplant ist, dass bei den nächsten Treffen die größeren Betriebe besucht



Etwa 25 Leute kamen in Wittenberge zum Thema Wolle im Elbetal zusammen (Foto: Birte Kaddatz)

werden. Bei Interesse an dem Netzwerk könnt ihr euch bei Elisa Igersheim melden (elisa.igersheim@lfu.brandenburg.de).

185 Partner im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe (Stand 07. April 2025)

Sachsen-Anhalt: 45 | Niedersachsen: 62 | Brandenburg: 21 | Mecklenburg-Vorpommern: 57

Folgende Partner sind nicht mehr im Partner-Netzwerk dabei:

Elbwild (M-V), Landwirtschaftsbetrieb Hanno Offen (M-V), Andreas Bio-Geflügelhöfe GmbH (M-V), Bio-Hähnchenmast Bresegard GmbH (M-V), BIOladen Lübtheen (M-V), Café Raum für Altes und Schönes und Massagepraxis Raum für Körper und Geist (BB), Kavaliershäuser Krumke (ST), Biolandwirt Dihlmann (ST), mannuš feine kost manufaktur (ST), Nadine's WtB (ST)

Für die bisherige Zusammenarbeit bedanken sich die Biosphärenreservatsverwaltungen sehr!



Ostereiermarkt Lübbecke (Foto: Anett Schwetasch)

IMPRESSUM/KONTAKTE

Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe

Brandenburg

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
Neuhaus 9 | 19322 Rühstätt | [f](#)/BRFLEBB
Elisa Igersheim, Tel. 038791 8018-13
elisa.igersheim@lfu.brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee | [f](#)/brelbe
[@](#)/biosphaerenreservat_elbe
Eta Radöhl, Tel. 0385 588631-61
e.radoehl@bra-schelb.mvnet.de

Niedersachsen

Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue
Am Markt 1 | 29456 Hitzacker | [f](#)/BRNdsElbtalaue
Hannah Sliwka, Tel. 05862 9673-11
hannah.sliwka@elbtalaue.niedersachsen.de

Sachsen-Anhalt

Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe Kapenschlösschen
PF 1382 | 06813 Dessau-Roßlau
Nord: Babett Wickler, Tel. 039321 518-26
babett.wickler@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
Süd: Raphaela Groh, Tel. 034904 406-12
raphaela.groh@biores.mwu.sachsen-anhalt.de

Redaktion:

siehe Impressum; nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge stammen von den Biosphärenreservatsverwaltungen.

Bildnachweis:

s. Fotos

BiosphärenPartner *aktuell* ist ein kostenloser Newsletter im pdf-Format, der auch hier heruntergeladen werden kann:
www.flusslandschaft-elbe.de/partnerbetriebe/partner-newsletter.html

